

Konstitution

Informationen

Rechtsformen

Grundlagen

Welche Rechtsform ist geeignet? Die Wahl der idealen Rechtsform stellt einen wichtigen, aber selten einfachen Entscheid für eine neuzugründende Unternehmung dar. Sie hat Einfluss auf Buchhaltung und Steuern, die anwendbaren Gesetze sowie auf die Stellung des Existenzgründers im eigenen Unternehmen und seine persönliche Haftung. Da eine Änderung der Rechtsform zeit- und kostspielig ist, wird oft die einmal gewählte Rechtsform über die gesamte Existenzdauer des Unternehmens beibehalten.

Entscheidungskriterien

Die Wahl einer geeigneten Rechtsform ist von verschiedenen Kriterien abhängig:

- Gründungskosten
- Grundkapital bzw. Kapitalbeschaffung
- Haftung
- Buchführungspflichten
- Firma
- Anzahl der Unternehmensgründer
- Fragen der Geschäftsführung
- Steuern

Vor- und Nachteile

Einzelfirma

Vorteile:

- kein Gründungskapital
- keine Doppelbesteuerung
- HR-Eintrag
- kleiner Verwaltungsaufwand
- Kreditwürdigkeit

Nachteile:

- unbeschränkte, persönliche und solidarische Haftung
- Kapitalbeschaffung
- Nachfolgeproblematik

Kollektivgesellschaft

Vorteile:

- nach aussen klare Rechte und Pflichten
- einfache Organisation
- einfache Entscheidungswege
- Kreditwürdigkeit

Nachteile:

- Solidarhaftung
- unbeschränkte Haftung
- enge Verbindung der Gesellschafter
- Übertragung an Nachfolger oft kompliziert

AG

Vorteile:

- Haftungsbeschränkung
- Kapitalbeschaffung
- Anonymität der Gesellschafter
- Handel- und Teilbarkeit des Eigentums einfacher möglich

Nachteile:

- steuerliche Doppelbelastung
- Verwaltungsaufwand
- Kapitalhöhe

GmbH

Vorteile:

- niedriges Mindestkapital
- einfache Organisation
- Haftungsbeschränkung

Nachteile:

- steuerliche Doppelbelastung
- Kapitalbegrenzung
- persönliche Bindung
- Übertragung an Nachfolger oft kompliziert